



Pfarrbrief



Sankt
Barbara



St. Maria'
Verkündigung



Sankt
Katharina



St. Maria'
Heimsuchung



Sankt
Matthias



Jahresabo: 7,00 €

Nr. 2 / 2024

Februar 2024



Foto: Michael Tillmann



Für die Jünger sind das Erlebnis der Verklärung und die Worte Jesu ein großes Fragezeichen. Dennoch wird ihnen der Schlüssel gezeigt und mit auf den Weg gegeben, mit dessen Hilfe sie eines Tages den Sinn und die Bedeutung der Person und der Geschichte Jesu verstehen können. Auf dem Berg können sie nicht bleiben, denn dort findet sich das Schloss nicht, zu dem dieser Schlüssel passt. Da müssen sie zurück ins Tal, ja mit Jesus durch das Tal der Passion, das Tal von Kreuz und Tod. Erst danach passen in der Botschaft der Auferstehung Schloss und Schlüssel zusammen.

Da sind Menschen verschiedener Generationen auf dem Weg, auf- und absteigend. Es ist nicht nur die schöne Aussicht, die sie anzieht, sondern mit Jesus haben sie einen besonderen Ausblick.

Aufstieg - das ist mit Anstrengung verbunden und etwas Unberechenbares bricht ein; die Decke des Gewöhnlichen wird weggezogen. Mein Glaube ist eher auf "kühl" temperiert und kennt kaum noch das, was sich aller menschlichen Berechnung entzieht. Die meisten Christen sind keine Mystiker. Wir halten es kaum noch für möglich, in dieser Phase des Versagens von Kirche, in der Bereitschaft, sich zu reformieren, dass da spannende Momente und lichtvolle Episoden auf uns warten.

Oft kommt das Christliche so langweilig, anstrengend, routiniert und moralinsauer daher. Wie soll es da eine Verklärung geben? Zu

wenig praktisch, zu wenig lebensnah, zu welt-abgehoben. Und zu viele Schreckensbilder schieben sich vor, die es erschweren, diese Welt im Verklärungslicht zu sehen. Aber Jesus Christus ist nicht nur der leidende und zerschundene Schmerzensmann, sondern auf seinem Gesicht liegt Gottes Glanz. Er wird überwältigt und beschenkt von der Liebeserklärung des Vaters. Auch die Gemeinschaft der Jünger und die Kirche bekommt "Gnadenstunden" geschenkt und sie kann sie nicht als "Hüttenzauber" zelebrieren. Nein, davon kann sie nur stotternd erzählen, weil uns die Worte fehlen. Dieses Lichtreiche geschieht nicht im Tal der Alltagsorgen. Wer sich diesem Licht nähert, gerät in die Wolke. Wagen wir uns in Jesu Nähe als den, dessen Licht uns verwandelt und glücklich machen kann!

Rainer Thoma

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1. Februar 2024

- | | | |
|---------|-------------------------------|--------------------|
| 9:00 h | St. Mariä Verkündigung | Laudes |
| 15:00 h | Pflegezentrum
"Arche Noah" | Seniorgottesdienst |

Freitag, 2. Februar 2024

Darstellung des Herrn

- | | | |
|---------|-----------------------|--|
| 10:30 h | St. Katharina | Mini-Gottesdienst mit den
Kindergartenkindern |
| 12:00 h | St. Katharina | Friedensgebet |
| 18:30 h | St. Mariä Heimsuchung | Hl. Messe mit Segnung der Kerzen |



Samstag, 3. Februar 2024

Hl. Blasius

- | | | |
|---------|-----------------------|---|
| 18:00 h | St. Mariä Heimsuchung | Hl. Messe mit anschließender Austeilung des Blasiussegens |
|---------|-----------------------|---|

Sonntag, 4. Februar 2024

5. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor 9,16-19.22-23; Evangelium: Mk 1,29-39

Kollekte für unsere Gemeindekirche

- | | | |
|---------|-----------------------|--|
| 9:30 h | St. Matthias | Wortgottesfeier mit anschließender Austeilung
des Blasiussegens |
| 10:00 h | St. Katharina | Hl. Messe mit anschließender Austeilung des
Blasiussegens |
| 10:30 h | St. Mariä Heimsuchung | Hl. Messe der African Catholic Community
of Aachen |
| 11:00 h | St. Barbara | Hl. Messe mit anschließender Austeilung des Blasiussegens |



Montag, 5. Februar 2024

- | | | |
|---------|-------------------------|---------------|
| 9:00 h | St. Katharina - Kapelle | Hl. Messe |
| 19:00 h | St. Matthias | Friedensgebet |

Dienstag, 6. Februar 2024

Hl. Paul Miki und Gefährten

- | | | |
|---------|------------------------|---|
| 18:30 h | St. Mariä Verkündigung | Hl. Messe mit anschließender Austeilung des Blasiussegens |
|---------|------------------------|---|

Mittwoch, 7. Februar 2024

- | | | |
|---------|-------------------------|-------------|
| 19:30 h | St. Katharina - Kapelle | Taizé-Gebet |
|---------|-------------------------|-------------|

Donnerstag, 8. Februar 2024

- | | | |
|--------|------------------------|--------|
| 9:00 h | St. Mariä Verkündigung | Laudes |
|--------|------------------------|--------|

Freitag, 9. Februar 2024

12:00 h	St. Katharina	Friedensgebet
18:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe

Samstag, 10. Februar 2024

Hl. Scholastika

10:00 h	St. Katharina	Hl. Messe mit den Karnevalisten
16:30 h	St. Katharina	Beichtgelegenheit
18:00 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe

Sonntag, 11. Februar 2024

6. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46; 1 Kor 10,31-11,1; Evangelium: Mk 1,40-45

Kollekte für die Pfarre

9:30 h	St. Matthias	Hl. Messe
10:00 h	St. Katharina	Hl. Messe
10:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe der African Catholic Community of Aachen
11:30 h	St. Mariä Verkündigung	Hl. Messe



Montag, 12. Februar 2024

9:00 h	St. Katharina - Kapelle	Hl. Messe
--------	-------------------------	-----------

Dienstag, 13. Februar 2024

18:30 h	St. Mariä Verkündigung	Hl. Messe
---------	------------------------	-----------

Mittwoch, 14. Februar 2024

Aschermittwoch

Lesungen: Joël 2,12-18; 2 Kor 5,20-6,2; Evangelium: Mk 6,1-6.16-18

9:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Kindergartengottesdienst
11:00 h	SMV - Kindergarten	Kindergartengottesdienst
11:00 h	St. Katharina	Kindergartengottesdienst
18:00 h	St. Mariä Verkündigung	Hl. Messe zum Aschermittwoch
18:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Wortgottesfeier zum Aschermittwoch
19:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe der African Catholic Community of Aachen
19:00 h	St. Katharina	Hl. Messe zum Aschermittwoch

Donnerstag, 15. Februar 2024

8:00 h	St. Katharina	Schulgottesdienst Grundschule Kohlscheid-Mitte
9:00 h	St. Mariä Verkündigung	Laudes
15:00 h	Seniorenheim "Haus Kohlscheid"	Senioren-gottesdienst

Freitag, 16. Februar 2024

12:00 h	St. Katharina	Friedensgebet
18:00 h	St. Mariä Verkündigung	Kreuzwegandacht
18:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe

Samstag, 17. Februar 2024

15:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Tauffeier
18:00 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe

Sonntag, 18. Februar 2024

1. Fastensonntag

Lesungen: Gen 9,8-15; 1 Petr 3,18-22; Evangelium: Mk 1,12-15

Kollekte für die Pfarre

9:30 h	St. Matthias	Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
10:00 h	St. Katharina	Hl. Messe
10:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe der African Catholic Community of Aachen
11:00 h	St. Barbara	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes



Montag, 19. Februar 2024

Montag der 1. Woche der Fastenzeit

9:00 h	St. Katharina - Kapelle	Hl. Messe
--------	-------------------------	-----------

Dienstag, 20. Februar 2024

Dienstag der 1. Woche der Fastenzeit

8:30 h	St. Barbara	Schulgottesdienst
18:30 h	St. Mariä Verkündigung	Hl. Messe

Mittwoch, 21. Februar 2024

Mittwoch der 1. Woche der Fastenzeit

8:00 h	St. Mariä Heimsuchung	Schulgottesdienst der Grundschule Kämpchen
19:30 h	St. Katharina - Kapelle	Taizé-Gebet

Donnerstag, 22. Februar 2024

Kathedra Petri

8:00 h	St. Katharina	Schulgottesdienst Grundschule Kohlscheid-Mitte
9:00 h	St. Mariä Verkündigung	Laudes

Freitag, 23. Februar 2024

Hl. Polykarp

12:00 h	St. Katharina	Friedensgebet
18:00 h	St. Mariä Verkündigung	Kreuzwegandacht
18:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe

Samstag, 24. Februar 2024**Hl. Matthias**

16:30 h	St. Katharina	Beichtgelegenheit
18:00 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe

Sonntag, 25. Februar 2024**2. Fastensonntag**

Lesungen: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; Röm 8,31b-34; Evangelium: Mk 9,2-10

Kollekte für die Pfarre

9:30 h	St. Matthias	Hl. Messe zum Patrozinium
10:00 h	St. Katharina	Hl. Messe
10:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe der African Catholic Community of Aachen
11:00 h	St. Matthias	Hl. Messe der ungarischen Gemeinde
11:30 h	St. Mariä Verkündigung	Hl. Messe

**Montag, 26. Februar 2024****Montag der 2. Woche der Fastenzeit**

9:00 h	St. Katharina - Kapelle	Hl. Messe
17:30 h	"Wilhelm-Rombach-Haus"	Gottesdienst

Dienstag, 27. Februar 2024**Dienstag der 2. Woche der Fastenzeit**

18:30 h	St. Mariä Verkündigung	Hl. Messe
---------	------------------------	-----------

Donnerstag, 29. Februar 2024**Donnerstag der 2. Woche der Fastenzeit**

9:00 h	St. Mariä Verkündigung	Laudes
--------	------------------------	--------

Die Rechte an den Fotografien in diesem Pfarrbrief gehören der Pfarrei.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2024:

10. Februar 2024

Beiträge an redaktion@christus-unser-friede.de

Wir weisen darauf hin, dass wir gegebenenfalls aus redaktionellen Gründen

Texte ändern, kürzen oder auch nicht veröffentlichen können.

Im letzten Fall werden wir den Autor des Textes informieren.

Ökumenisches Friedensgebet

Weiter laden wir herzlich zum ökumenischen Friedensgebet am 1. Montag des Monats.



Diesmal treffen wir uns am 05.02.2024, um 19:00 Uhr, in St. Matthias, Berensberg.



Franz 26, Pixabay.com

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit 2024

In der Kirche in Bank

Die Meditationen des Leidens Christi ist ein Mitgehen auf einem Weg, der wahrhaft ungewöhnlich war, ein Schicksal, in dem ein Mensch dem Geschehen völlig ausgeliefert war.

Wie vielen Menschen geht es auch heute noch so? Denken wir an die die Menschen in der Ukraine, an die Menschen im Heiligen Land und in vielen anderen Regionen unserer Erde.

Wenn wir den „Kreuzweg“ meditieren, können wir achtsamer werden für die Bedrängnisse der vielen leidenden Menschen.

-In Bank beten wir seit vielen Jahren in der Fastenzeit den Kreuzweg. Im Rahmen des Umbaus der Kirche im Jahr 2017 ist der aus Mosaiken geschaffene Kreuzweg des Bildhauers Friedrichsen ein wertvoller Meditationsgegenstand geworden.

Die Meditationen des Leidens Jesu Christi und die Bedrängnisse der Menschen in unserer Zeit nehmen wir mit wechselnden Themen in den Blick.

Freitags um 18:00 Uhr am:

- 16.2.24 Jerusalemer Kreuzweg
- 23.2.24 Du gehst mit uns
- 01.3.24 Weg Jesu – Weg der Menschen
- 08.3.24 Auf dem Weg des Gekreuzigten
- 15.3.24 Auschwitz Kreuzweg
- 22.3.24 Misereor Kreuzweg

Eine herzliche Einladung an alle, die mitbeten möchten. Diese Einladung richtet sich ausdrücklich an die Mitglieder aller Gemeinden der Pfarre Christus unser Friede.

Liturgieausschuss St. Mariä Verkündigung

15 Minuten für den Frieden“

Ökumenische Friedensgebete finden aufgrund der aktuellen Weltlage jeden Freitag um 12:00 Uhr in der Kirche St. Katharina, Kohlscheid, Markt statt.

„15 Minuten für den Frieden“

Wir laden herzlich ein.

Beten Sie gemeinsam mit uns!

Pfarre Christus unser Friede Kohlscheid,
Ev. Lydia-Gemeinde Kohlscheid,
Neuapostolische Gemeinde Kohlscheid

Erledigungen im Pfarrarchiv

Wir erhielten 35 Dias anlässlich des Reparaturgerüsts für die Kirchturmsanierung der Kirche St. Katharina im Oktober 1983.

Die Berensberger Archivunterlagen werden in Kürze im Archiv eingesehen, wegen Informationen für die bald stattfindenden Kirchenführungen in St. Matthias.

Winfried Simons

Bleib fit, beweglich und gesund

Wirbelsäulengymnastik jeden Mittwoch, von 11:00 bis 11:45 Uhr mit Frau Pütz im Raum unter der Kirche St. Mariä Heimsuchung Kämpchen, Tel.: 7144.

Projektchor



Wir gehen wieder mit einem neuen Projekt an den Start. Eingübt werden Stücke vom norwegischen Komponisten Ola Gjeilo, einer der meistgespielten Komponisten in der Welt der Chöre. Er ist bekannt durch seine moderne klassische Musik.

Wir laden herzlich zum Mitproben und Mitsingen ein, laden ein, zu einem sich heranwagen an eine klassische Chormusik. Weiter finden sich moderne Lieder von unterschiedlichen Komponisten im Probenrepertoire.

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Stimme.

Anmeldung bitte unter:

Krieger@Christus-unser-Friede.de

Start ist am Donnerstag 01.02. – 20:00 Uhr in der Kirche Bank.

Das Konzert ist terminiert für Freitag, 26. April
Thomas Krieger

Kontakt bitte unter:

Tel.: 9539443 / per E-Mail:

sozialberatung@christus-unser-friede.de

oder Pfarrbüro Tel.: 90840 / per E-Mail:

info@christus-unser-friede.de

Offenes Trauercafé



Das nächste Treffen ist am 07.02.24, von 9:30 bis 11:30 Uhr, im Katharinahaus, Markt 5, Kohlscheid.

Das Trauercafé wird geleitet von Hildegard Etbach, Diplom-Sozialpädagogin

und langjährige Trauerbegleiterin.

Hildegard Etbach

Februar-Café



Wir starten unsere Café-Treffs in diesem Jahr am Freitag, 23.02.2024 ab 15.30 Uhr im Saal des Jugendheims St. Katharina.

Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen und gute Gespräche und einen Überraschungsprogramm punkt.

Um Anmeldung wird gebeten im Pfarrbüro telefonisch unter 02407-90840 oder per Email pfarrbuero@christus-unser-friede.de bis zum 20.02.2024

Caritaskreis Christus unser Friede

Sozialberatung

Im Januar finden die Sozialberatungen Montag, 05.02. und Freitag, 23.02. statt.

Zu den Beratungsstunden im Katharinahaus, Markt 5, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Es ist insbesondere für gehbehinderte und pflegebedürftige Personen auch möglich, mit dem Berater einen Hausbesuch zu vereinbaren.

Folgst du schon auf Instagram @ChristusunserFriede ...?



christusunserfriede

258 Beiträge 201 Follower 290 Gefolgt

Christus-unser-Friede / Kohlscheid

Katholische Kirche Kohlscheid
www.christus-unser-friede.de
 @kohlscheid.de @kohlscheid_eine_gemeinde @stadt.herzogenrath @bistumaachen @frajowo
linktr.ee/ChristusunserFriede

Stories



Segen&Gebet



Advent&Weih...



Dies & Das III



Bibel.DasBuch.



MINI_Impuls

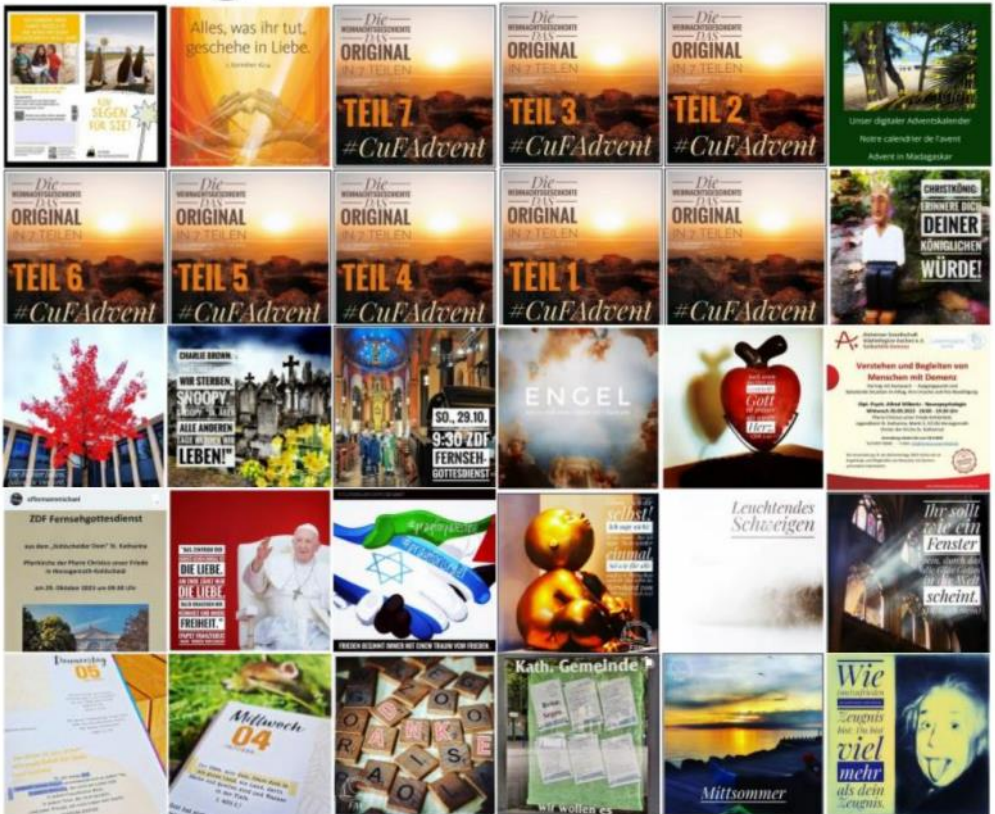


Dies & Das II



Fasten&Ostern

Beiträge



Nichts ist zu wenig

Meditationen 2024 zum Misereor-Hungertuch



nichts ist zu wenig

Meditationen 2024 zum Hungertuch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
im Zusammenhalt
mit anderen geben

F
Fastenaktion

1000
HEKS
Brot für alle

nichts ist zu wenig

wir alle
können
etwas tun
du
und ich
sie es
und er
wir alle
dürfen
etwas können
tun wir
also
was wir
müssen
nichts ist
zu wenig

im grossen und ganzen

wir hängen
im grossen
und ganzen
zusammen
doch lass uns
das grosse
näher sehen
das ganze
in unsere mitte stellen
so tief hinein
in unsere herzen
dass wir tränen
von fremden
aufsteigen spüren
in unseren augen
stell dir das vor
tränen von menschen
die irgendwo
und immer
unsere nächsten sind

Alle Bilder & Meditationen als 16-seitige PDF

https://sehen-und-handeln.ch/content/uploads/2020/11/OEK_Meditationsheft_DE_2024_A6_web.pdf

Kohlscheider Puppenspiele



Auch im – nicht mehr ganz so neuen - Jahr setzen die KOHLSCHIEDER PUPPENSPIELE ihre Spielzeit fort. Am Sonntag, 25.02.2024, 15:00 Uhr im Jugendheim St. Katharina präsentieren die Puppenspieler ein neues

lustiges Abenteuer von Kasperl und seinen Freunden.

Bei unserem Stück

„Die verbrannte Bratwurst“

dürfen alle, die Spaß an einem traditionellen Kasperltheater haben, 45 Minuten, die Zeit vergessen und sich in die bunte Welt unserer Holzpuppen versetzen lassen.

Einlass ist ab 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche große und kleine Zuschauer.

Trier

Familien-Pilgerwanderung 2024

Schon mal gepilgert?



Recht herzlich laden wir Sie dazu ein. Eltern/Großeltern mit Kindern und Erwachsene. Unsere 40. Pilgerwanderung findet vom 12.10. - 19.10.2024

(1. Herbstferienwoche) statt. Wir pilgern zum Grab des Apostels Matthias in Trier.

Einladen möchten wir Sie zur hl. Messe anlässlich des Patronatsfestes des hl. Matthias am Sonntag, **25. Februar 2024** um 9:30 Uhr in die Kirche St. Matthias Herzogenrath-Berensberg. Anschließend findet eine Informationsveranstaltung im Pfarrheim Berensberger Str. 11 statt. Hier erfahren Sie Näheres über den Ablauf, Wegstrecke und Kosten der Wallfahrt. Eine frühzeitige Anmeldung ist

erforderlich, da schon jetzt die benötigten Zimmer vorgebucht werden müssen. Die Pilgerwanderung findet unter geistlicher Leitung statt. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen. Es wird nicht nur gebetet, es wird auch gelacht. Anmeldung und weitere Auskünfte erteilt Wolfgang Kurth, Tel.: 02404/24944.

KAB Kohlscheid

- Christus unser Friede -



Auch in 2024 möchte die KAB -Christus unser Friede- wie jedes Jahr die Osterkerzen / Jahreskerzen verkaufen.

Der Verkauf findet am Freitag, 22. März 2024 in der Zeit von 10:00 bis 12:30 Uhr auf dem Wochenmarkt in Kohlscheid statt.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Kerzen zum Preis von 4,50 € pro

Stück während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro - Kohlscheid Markt - ab Anfang März zu kaufen.

Die Kerzenaktion der KAB steht 2024 unter dem Motto Mensch!

„Ecce homo“ – siehe da ein Mensch

Kreuz und Dornenkrone.

Mehr braucht es nicht.

Das Leid der Welt auf zwei Symbole reduziert.

Und trotzdem ist ER da!

In unseren Familien, in unserer Arbeitsstelle. Auf den Kriegsschauplätzen dieser Tage.

Und gegen jede Vernunft verheißt er uns die Auferstehung.

Die KAB Aachen möchte Teil dieser

„Unvernunft“ sein.

Geht ein Stück mit, für die Werktätigen, für die Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen, für deine:n Nachbar:in und

Kolleg:in!
Nur im Miteinander lässt sich die Hoff-
nung auf Auferstehung verwirklichen!

Unsere Kerzenaktion 2024
KAB der Diözese Aachen
Martinstraße 6,
52062 Aachen
www.kab-aachen.de
Bestellungen nehmen wir
gerne entgegen und wür-
den die Kerzen auch zu
Ihnen nach Hause bringen.
Cilly Rader &
Agnes Schnieders
Tel.: 02407-59234
Christa & Hans Baggen
Tel.: 02407-4850



Christ Kinkel /
Pixabay.com

fähr so wenig wie die Gerichtsvollzieherin, der
Geldeintreiber und die Vermieterin, die alle
ihre berechtigten Forderungen an ihn haben.
Zwei Stunden müssen nun überbrückt wer-
den, dann geht der nächste Zug. Da die bis-
her wohlbehütete Tochter gerade nicht da ist,
kann sich das versnobte Paar ungestört ein
Bild vom nichtsnutzigen Galan der Tochter
machen. Das chaotische Umfeld und seine
eher provinziellen Eltern, machen es nicht
unbedingt besser. Die kommenden zwei
Stunden werden die längsten im bisher so
sorgenfreien Leben des armen Felix. Von den
beteiligten Protagonisten wird das keiner un-
beschadet und gar unverändert überstehen.

Das Stück wird zu folgenden Terminen im
Jugendheim St. Katharina Kohlscheid, Markt,
hinter der Pfarrkirche, aufgeführt:

Freitag,	8. März 2024, 19:30 Uhr,
Samstag,	9. März 2024, 19:30 Uhr,
Sonntag,	10. März 2024, 18:00 Uhr
Freitag,	15. März 2024, 19:30 Uhr und
Samstag,	16. März 2024, 19:30 Uhr.

Die Theater AG St. Katharina Kohlscheid präsentiert



Karten gibt es zum Preis von 6 Euro

●am Samstag, 17. Februar 2024, in der Zeit
zwischen 9:30 Uhr und 14:00 Uhr im Jugend-
heim St. Katharina und

●ab Montag, 19. Februar 2024, im Pfarrbüro
St. Katharina zu den dortigen Öffnungszeiten
montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr,
donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und
samstags von 9:00 bis 10:00 Uhr.

„Die zwei längsten Stunden seines Lebens“

Eine Komödie in drei Akten von Bernd
Kietzke, erschienen im Plausus Theaterver-
lag, Bonn

Eigentlich besteht das unkomplizierte Leben
von Felix aus Feiern, Trinken und Nichtstun.
Als völlig überraschend die reichen Eltern
seiner neuen Freundin hereinplatzen, passt
das so gar nicht in seinen Tagesablauf. Unge-



Eine vorherige Kartenbestel-
lung per Telefon oder E-Mail
ist aus organisatorischen
Gründen leider nicht möglich!
Ab dem 19.02.2024 können
Karten telefonisch im Pfarr-
büro unter 02407 / 9084-0
oder per E-Mail bei

theaterkohlscheid@t-online.de bestellt wer-
den. Abholung innerhalb einer Woche!

Aktuelle Informationen stets auf
facebook.de/theaterkohlscheid und
[instagram theater_kohlscheid](https://instagram.com/theater_kohlscheid)

Gotteswort, weiblich

*Ein Text für jeden Sonntag.
Für mehr Reichtum und mehr Weite.*



In der Lesung "Brüder ... und Schwestern" anzusprechen, ist normal geworden. Aber Gott anders als "Herr" oder "Vater" zu nennen, ist ungewohnt. Da gibt es noch eine große Weite zu entdecken. Darum dieses Angebot:

Für jeden Sonntag ein Text aus der katholischen Leseordnung in geschlechter-gerechter Sprache: Klar, aussagekräftig, heutig, schön. Dazu ein Gebet, eine Kurzauslegung, ein Segen ...

Für mehr Reichtum und mehr Weite bei der Vorbereitung von Wort-Gottes-Feiern an allen Sonntagen des Kirchenjahres.

- **Mitautor*innen willkommen!**

Annette Jantzen // Frauen:seelsorgerin in den Regionen Aachen-Stadt & -Land

Kontakt: Annette.jantzen@bistum-aachen.de
www.frauenseelsorge-im-raum-aachen.de

Frauenseelsorge ist keine Anleitung zum Glauben auf weiblich, sondern ein Angebot an Frauen, Gott im je eigenen Leben auf die Spur zu kommen: In diesem Leben, mit den Erfahrungen, die alle Menschen machen, mit den Erfahrungen, die nur Frauen machen, und mit den Erfahrungen, die Frauen nur deswegen machen, weil die Welt um sie herum wie auch die Kirche nach männlichen Spielregeln funktioniert.

Frauenseelsorge sorgt für Unterstützung, um in diesen Erfahrungen die eigenen Kraftquellen freizulegen.

Gedenken an Pfarrer i.R. Wolfgang Frisch



Bild: Dörte Dittmer
In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrer Frisch war von März 1974 bis Juni 1977 Kaplan an St. Katharina, Kohlscheid. Viele Jahre (von August 1980 bis März 2018) wirkte er als Pfarrer in der Eifelgemeinde Marmagen (Gemeinde Nettersheim).

In Nettersheim - Marmagen verbrachte Wolfgang Frisch auch seinen Lebensabend. Er verstarb am 3. Januar 2024. Pfarrer Frisch wurde 80 Jahre alt, auf dem Friedhof in Marmagen wurde er am 11. Januar 2024 beigesetzt.

Wir danken Gott für sein Leben, unserem ehemaligen Kaplan Frisch für sein Wirken in St. Katharina.

Ralf Schlösser



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

St. Katharina

Weltgebetstag



**WELTGEBTSTAG 2024
EIN HOFFUNGSZEICHEN GEGEN
GEWALT UND HASS
„DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“**

Der Weltgebetstag 2024 wurde von Frauen aus Palästina gestaltet.

Angesichts der politischen Lage in Palästina ist es wichtiger denn je, für den Frieden zu beten. Am 1. März wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen aus dem palästinensischen Komitee beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Stimmen hörbar machen:

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität

zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren, wie es im Leitbild des deutschen Komitees heißt:

„Wir hören auf Frauen, lernen voneinander, beten miteinander und erheben unsere Stimme – als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen.“ Das deutsche Leitbild folgt dem internationalen WGT-Motto „Informiert beten – betend handeln“ (Informed Prayer - Prayerful Action). Im Jahr 2024 lädt das durch das Band des Friedens 3 deutsche WGT-Komitee gemeinsam mit rund 150 weiteren nationalen Komitees dazu ein, den Erfahrungen der palästinensischen Christinnen aufmerksam und aktiv zuzuhören - ihre Glaubenszeugnisse stehen im Mittelpunkt der Gottesdienste.

Jede Weltgebetstags-Liturgie spiegelt den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen.

Das deutsche WGT-Komitee ist sich angesichts der deutschen Geschichte der besonderen Verantwortung und Herausforderung bewusst. Wir stellen uns nach 1994 jetzt zum zweiten Mal der Aufgabe mit dem Ziel, auch 2024 die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden hörbar zu machen, weil wir ihre Sehnsucht teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.

Wir laden Sie herzlich ein, am 1. März über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg, mit anderen Frauen in der ganzen Welt, auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen.

Das Friedensgebet zum Weltgebetstag findet um 17:00 Uhr in der Kirche St. Katharina statt. Anschließend laden wir noch zu Gespräch und Austausch ins Katharinahaus am Markt ein.

Zu allen Angeboten laden wir interessierte Frauen ganz herzlich ein.



Perspektivwechsel –

Unsere Gemeinden sind die Hoffnung der Welt.

Nein. Tatsache ist,

dass Gott hier nicht mehr wohnt.

Ich glaube nicht,

dass Freude möglich ist,

dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,

dass wir einander radikal lieben sollen.

Die Wahrheit ist,

dass die Gemeinden kurz vor dem Aus stehen.

Ich weigere mich zu glauben,

dass wir Teil von etwas sind, das über uns selbst hinaus reicht,

dass wir verändert wurden, um zu verändern.

Es ist doch ganz klar,

dass Armut zu übermächtig ist,

dass Rassismus nicht zu überwinden ist.

dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.

Ich kann unmöglich glauben,

dass Dinge sich in Zukunft zum Besseren wenden.

Es wird sich herausstellen,

dass Gott nicht helfen kann,

Und du liegst falsch, wenn du glaubst,

Gott kann.

Ich bin davon überzeugt:

man kann Dinge nicht verändern.

Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:

Gott kümmert sich!

Erschrecken Sie nicht! Lesen Sie den Text von hinten nach vorne!

*Paul Michael Zulehner (*1939) ist ein österreichischer Theologe und katholischer Priester. Der Religionssoziologe und frühere Universitätsprofessor ist seit 2008 emeritiert.*

Eine Fastenampel



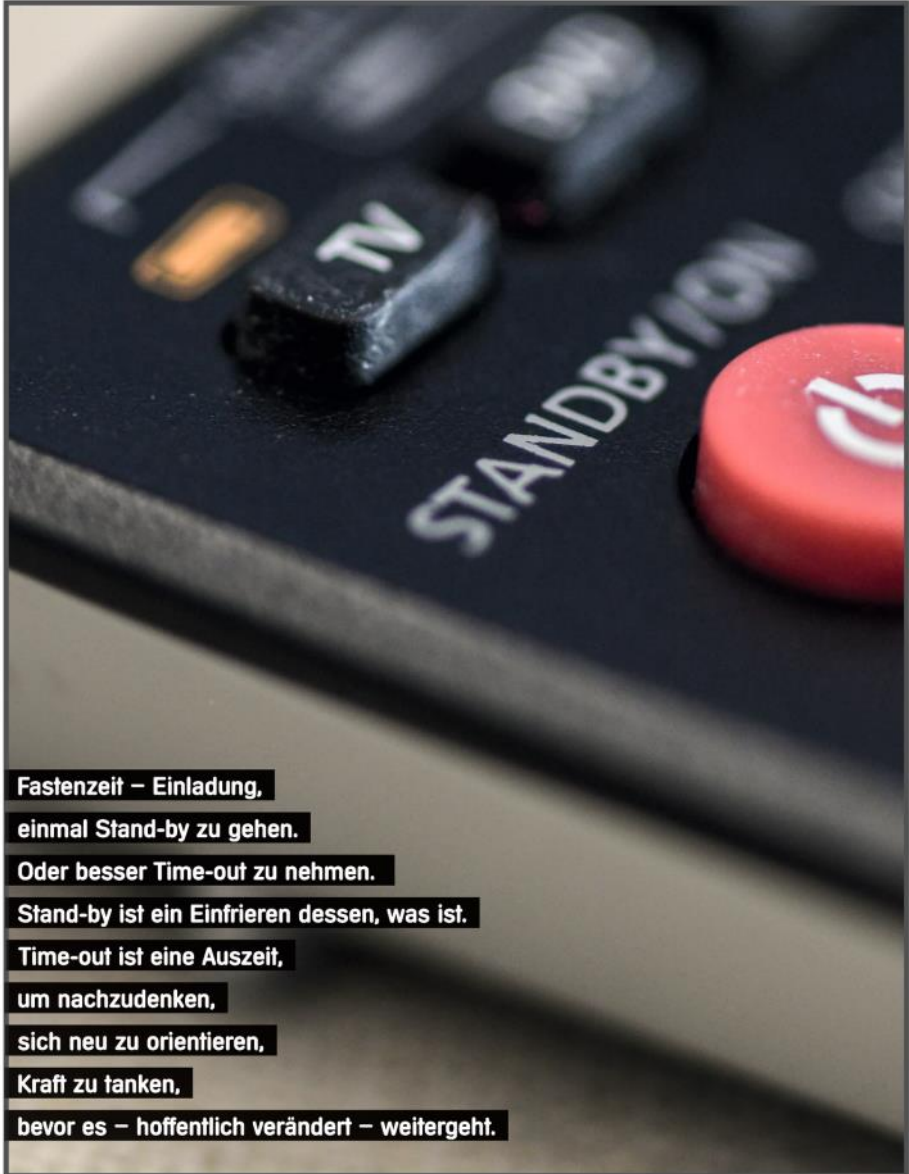
Eine Fußgängerampel.

Außer Betrieb. Eindeutig defekt. Zwei Lichter mit Kunststoff abgedeckt, das dritte fehlt. Zunächst eine Gefährdung im Straßenverkehr, da ein sicheres Überqueren der Straße nicht gewährleistet, höhere Aufmerksamkeit notwendig ist. Für mich ein Symbolbild für die Fastenzeit, eine Fastenampel, wenn Sie möchten. Eine Fastenampel, die weit über die Fastenzeit hinausreicht. Ihre Aussage lässt sich in einem Satz sagen. Wenn es kein Rot und kein Gelb gibt, dann kann es auch kein Grün geben. Wenn es im Leben keine Grenzen gibt - ich glaube, das Wort „Grenze“ wird eher akzeptiert als das Wort „Verbot“, obwohl es in diesem Fall das Gleiche ist - wenn es keine Grenzen gibt, dann kann es auch kein Vorwärts, kein Weiter geben. Und wenn es kein Innehalten gibt, keine Zeit fürs Nachdenken (Gelb), dann kann es auch keinen sicheren Zukunftsweg geben. Gelb ist ja nicht die Aufforderung, noch mal Gas zu geben, sondern die Ansage, vom Gas runterzugehen.

Es gibt - glaube ich - viele Lebensbereiche, in denen die Beachtung der Fastenampel für einen sicheren Lebensweg eine große Hilfe ist. Im Bereich der Eigenen Gesundheit, beim Umweltschutz, im Miteinander und auch in der Beziehung zu Gott. Ich brauche Grenzen zu meinem Glück. Ich brauche rote Ampeln. Und weil ich mir manche Grenze nicht selbst setze - sei es aus Unkenntnis, aus Bequemlichkeit oder warum auch immer - ist es gut, dass Gott Grenzen setzt. Und die Fastenzeit ist quasi die Gelbphase im Kirchenjahr: Runter vom Gas, schauen, welche Gefährdungen es gibt, innehalten, bevor es weitergeht.

Es gibt - glaube ich - viele Lebensbereiche, in denen die Beachtung der Fastenampel für einen sicheren Lebensweg eine große Hilfe ist. Im Bereich der Eigenen Gesundheit, beim Umweltschutz, im Miteinander und auch in der Beziehung zu Gott. Ich brauche Grenzen zu meinem Glück. Ich brauche rote Ampeln. Und weil ich mir manche Grenze nicht selbst setze - sei es aus Unkenntnis, aus Bequemlichkeit oder warum auch immer - ist es gut, dass Gott Grenzen setzt. Und die Fastenzeit ist quasi die Gelbphase im Kirchenjahr: Runter vom Gas, schauen, welche Gefährdungen es gibt, innehalten, bevor es weitergeht.

Foto: Michael Tilmann
aus Images Februar 2024



**Fastenzeit – Einladung,
einmal Stand-by zu gehen.
Oder besser Time-out zu nehmen.
Stand-by ist ein Einfrieren dessen, was ist.
Time-out ist eine Auszeit,
um nachzudenken,
sich neu zu orientieren,
Kraft zu tanken,
bevor es – hoffentlich verändert – weitergeht.**

Foto: KNA-Bild



Mitteilungen aus St. Barbara



Abschied von Hans Frohn

Am Donnerstag der Weihnachtswoche haben wir unter großer Beteiligung Hans Frohn zu Grabe getragen, der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Er hat sich um die Gemeinde St. Barbara äußerst verdient gemacht.

In technischen Fragestellungen konnte man ihn immer ansprechen. Wenn die Heizung der Kirche nicht funktionierte oder es Probleme mit den Glocken gab, er war immer zur Stelle und half. Seit über 30 Jahren war er für die Gemeinde engagiert. Er kümmerte sich um die Ausrichtung und Organisation der jährlichen Pfarrfeste in Pannesheide.

Es war dann besonders der Krippenbau, der ihn beschäftigte. Mehrere unterschiedliche Hintergründe und Ställe hat er gebaut. Seit 29 Jahren gestaltet er mit seiner Frau Finchen liebevoll die Krippe. Schon den Adventskranz oder die adventliche Wurzel gestaltete er. Die elektrischen Leitungen erweiterte er, ebenso die Anlage für die Krippenlandschaft. Mit dem Dreikönigsfest war keineswegs Schluss mit den Bildern, nein er gestaltete sie bis Ostern. Dabei orientierte er sich am Sonntagsevangelium, mit seiner Frau hat er Figuren aus diesem Anlass verändert. Damit leistete Hans

Frohn Verkündigungsarbeit für die Gemeinde. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Hans Frohn sehr an religiösen Fragen und Klärungen zur Botschaft Jesu interessiert war.

Ein weiterer wichtiger Bereich für ihn waren Wallfahrten. Mit der Kohlscheider Kevelaerbruderschaft war er über viele Jahre unterwegs. Noch vor kurzem konnte ich einen Film des Bistums mit unserer Bruderschaft sehen, wo er in einem Interview sagte, was ihm an der Wallfahrt wichtig ist. Hans Frohn liebte die Gemeinschaft, besonders das Gespräch am Abend mit Bier und als Absacker gern einen Sambuca.

Die St. Matthiaswallfahrt hat er ebenfalls über 30 Jahre mit der Banker Pilgergruppe im Herbst gemacht. Obwohl die Wege jedes Jahres wechseln, konnte er es zuweilen nicht lassen, auch schon einmal einen Weg zu suchen und war dann allein unterwegs. Ein besonderes Steckenpferd war ein Pilgerkreuz, das er jedes Jahr aus Haselnussholz schnitzte, auch noch im letzten Oktober. Es war bei seiner Beerdigung in der Friedhofskapelle dabei als Ausdruck der Verbundenheit der Pilger. Darüber hinaus wallfahrte Hans Frohn in früheren Jahren mit der Bruderschaft Schlich-Dhorn im Dürener Land nach Trier.

Im Namen der Pfarre sage ich Dank für das Engagement von Hans Frohn, es hat uns in vielerlei Weise beschenkt und gern halten wir ihm ein ehrendes Gedenken.

Rainer Thoma





Danke

Ein Kommentar von Marianne Schetelig

Hans Frohn hatte bis zu seinem 89. Lebensjahr den Bau der Krippe in unserer Kirche verantwortlich in seiner Hand. Als er dann, kurz nach seinem 90. Geburtstag, für immer von uns ging, blieb die bange Frage: werden wir wieder eine Krippe haben? – Bald schon konnten wir aufatmen. Es wurde gehämmert, geklopft und schon am 1. Advent belebten einzelne Figuren, passend zum Thema des Familiengottesdienstes, die Krippenlandschaft. Bis zur Christmette am Heiligabend stand sie, die Krippe unter neuer Führung. Es darf nicht verschwiegen werden, dass es viel Mühe gekostet hat, völlig neu einzusteigen, ohne weiteres Wissen, und dass einige Helfer/innen bis zur Erschöpfung mitgewirkt haben. Allen sei ein herzliches Danke gesagt, denn unsere Krippe war wirklich gut gelungen!



Bei der Krippenwache zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn hatten alle „Wächter

und Wächterinnen“ viele schöne Erlebnisse. Begegnungen, Gespräche entwickelten sich und manchmal wurde getrommelt, gesungen und/oder musiziert.

ob die Sternsingeraktion stattfinden wird, so klarte es am Tag der Sternsingeraktion auf und wir konnten uns bei sonnigem Wetter über 18! Kinder freuen, die Ihnen, liebe Gemeinde, den Segen gebracht und auf die Umweltsituation im Amazonas Gebiet aufmerksam gemacht haben.

Wir haben in diesem Jahr, wie auch im letzten Jahr, bereits am Vormittag mit dem Singen begonnen. Nach einer leckeren Stärkung zur Mittagszeit, ein besonderer Dank gilt hier Frau Westermann, ging es am frühen Nachmittag weiter. So war es möglich, die meisten von Ihnen zu besuchen. Daher gilt unser besonderer Dank den 18 Kindern, die den ganzen Tag gesungen haben und damit gezeigt haben, wie wichtig ihnen das Sternsingen und der Segen an Sie ist.

Es freut uns sehr, dass ein hoher Betrag gesammelt wurde, was die Kinder sehr motiviert, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Darum liebe Gemeinde ein herzliches Dankeschön und ein glückliches und gesundes neues Jahr und den Sternsängern ein besonderes Dankeschön.

Henner Thoss



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+21**

Sternsingeraktion 2024

Obwohl es viele Tage vor der geplanten Sternsingeraktion sehr lang und ausgiebig geregnet hatte und wir schon Sorgen hatten,





Neuer Bücherschrank im Foyer der Kirche

Wegen des Bedarfs an weiteren Stell- und Ablageflächen ist die Anschaffung eines neuen Schranks für das Foyer in der Kirche notwendig geworden. Der neue Schrank dient auch als Ablagemöglichkeit für Gruppen (auch aus anderen Gemeinden). Ein Teil des neuen Schranks wird als Bücherschrank genutzt, dafür hat sich der Förderverein unserer Gemeinde an den Anschaffungskosten beteiligt.

Mit Beginn des neuen Jahres haben wir den Bücherschrank neu eingerichtet. Es stehen zur Ausleihe Romane, Bildbände, Kinderbücher, religiöse Sachbücher und weitere Literatur zur Verfügung. Wir hoffen, dass von der Ausleihe reichlich Gebrauch gemacht wird. Sollten Sie ein Buch entdecken, das Ihnen besonders gefällt, so können Sie dieses auch mit nach Hause nehmen und in Ihren Bücherschrank stellen. Bücher, die Sie gelesen haben können Sie gerne zur Erweiterung des Angebots spenden.

Die Ausleihe von Büchern ist vor und nach den Gottesdiensten und zu den Öffnungszeiten der Kirche, (z.B. sonntags nachmittags) möglich.

Gerne nehmen wir Anregungen zum Thema Bücherschrank und -ausleihe entgegen (Tel.: F.J. Capellmann 0173 272 3669).

Ihr Büchereiteam

Kaffeeklatsch in der Banker Kirche



Das nächste Treffen findet am 06.02.2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Banker Kirche statt.

Gedenken an Karl Crumbach

Die Banker Gemeinde trauert um Karl Crumbach, der am 19. Dezember im Alter von 89 Jahren verstarb.

Wir denken daran, dass er über viele Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes war. Regelmäßig war er im Gottesdienst und bei den Friedensgebeten. Er ging über zwanzig Mal mit den Matthiaspilgern nach Trier und engagierte sich im Alter in unseren Seniorenstuben in Bank und Berensberg, wo er die Besucher/innen mit Klaviermusik und Witzen erfreute. Mit über 15.000,00 Euro Spenden hat er das Projekt "Kindermahlzeit" in Herzogenrath unterstützt, die er durch Musik im Gartencenter in der Vorweihnachtszeit gemeinsam mit Waltraud Plum erspielte.

Möge er in Gott seinen Frieden finden!

Rainer Thoma

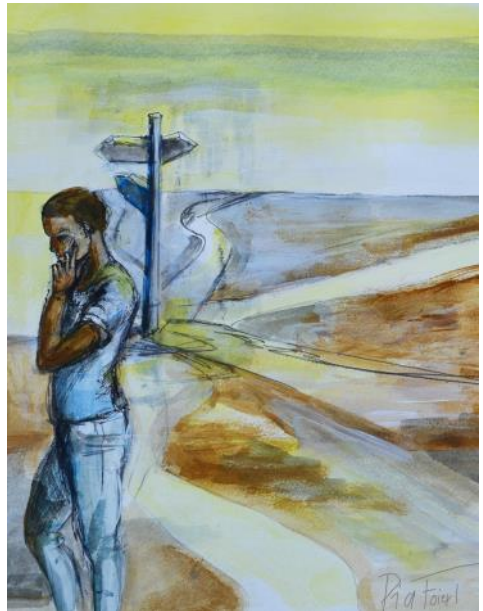


Bild: Pia Schüttlohr
In: Pfarrbriefservice.de



KöB St. Katharina

Im vergangenen Jahr konnten wir dank Ihrer Treue ein gutes Ergebnis erzielen. Sowohl bei den Neuanmeldungen als auch bei den Ausleihen waren wir nach dem Rückgang aufgrund der Corona-Epidemie wieder erfolgreich. Veranstaltungen, wie der Bücherflohmarkt anlässlich des Gemeindefestes, die Weihnachtsbuchausstellung und vor allem unsere monatlich stattfindende Veranstaltung: „Katharina liest“ haben zu unserem insgesamt positiven Jahresabschluss beigetragen. Im Monat Februar haben wir für Sie Folgendes geplant:

„Katharina liest“...

**Die Frau
Im Wandel der Zeit
mit Waltraud Schings**

Wir wünschen Ihnen dazu viel Vergnügen!



Bild: Doris Hopf
In: Pfarrbriefservice

Termin:

Montag, 26. Februar 2024

Eintritt 4,00 € inkl. kleiner Verköstigung.

Die Karten sind im Vorverkauf in der Bücherei, eventuelle Restkarten beim Einlass erhältlich und beinhalten Kaffee/Tee und ein kleines Kuchenarrangement. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten der Bücherei:

mittwochs: 15:00 bis 16:30 Uhr
donnerstags: 09:00 bis 10:00 Uhr
freitags: 16:00 bis 18:00 Uhr
samstags: 11:00 bis 12:30 Uhr

Ihr Team der KöB St. Katharina

köb ||| bv.

**St. Katharina/Kohlscheid, Markt 5 /
52134 Herzogenrath**

Kinderkarneval in St. Katharina

Passe ich noch in das Löwenkostüm oder sollte es dieses Jahr doch besser der Cowboy sein...?

Bald ist es wieder soweit und der Kinderkarneval startet wie immer am Fettdonnerstag, 8. Februar 2024, ab 15:00 Uhr mit viel Musik, buntem Pfarrsaal, Luftballons, Spielen, Hot-Dogs, Waffeln und ...

Wie in jedem Jahr erwarten wir Gäste, die mit Ihrem Gefolge vorbei kommen um gemeinsam mit uns zu feiern.

Wir freuen uns auf euch, damit wir mit "dem rotem Pferd", "der Karawane" oder dem herausgeholtten Lasso und viel Ausgelassenheit, feiern können.

Für das Vorbereitungsteam
Tina Keusch- Hilgers
und Philippe Gatzten



Mitteilungen aus St. Mariä Heimsuchung

Köb St. Mariä Heimsuchung

Öffnungszeiten:

Mittwochs 16:30-17:30 Uhr
 Samstags 11:00-12:30 Uhr
 Ihr Büchereiteam



Mitteilungen aus St. Matthias

Seniorentreff



Im Februar findet das Seniorentreffen am 14.02.2024, um 15:00 Uhr im Jugendheim statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um

Verständnis dafür, dass wir derzeit keine neuen Gäste zum bestehenden Kreis aufnehmen können.

Senegal Projekt



Wir hatten es gar nicht für möglich gehalten, in diesen Zeiten, unser Senegal Projekt mit Erfolg durchführen zu können. Doch wir haben durch Ihre Unterstützung 500,00 € eingenommen. Mehr als je zu vor! Die vier Patenschaften sind somit gesichert.

Das übrige Geld wird für aktuelle humanitäre Hilfe vor Ort eingesetzt.

Wir danken allen Helfern von Herzen.

Die Sternsinger:innen waren in St. Matthias Berensberg Unterwegs



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ zogen am Samstag, 06.01.2024 und Sonntag, 07.01.2024 zwei Sternsingergruppen froh gelaut und bei eisiger Kälte durch unsere Gemeinde.



Mitteilungen aus St. Matthias

Viel Spaß hatten die 9 Sternsinger:innen beim Singen und „Segen bringen“. Die Gruppen gingen mit viel Ausdauer und Geduld von Haus zu Haus und baten um eine Spende für die notleidenden Kinder in Amazonien.

Am Sonntag, 07.01.2024 sammelte außerdem eine Gruppe nach dem Gottesdienst an der Kirche St. Matthias für Kinder in Not und verteilten dabei Segensaufkleber.

Auch in diesem Jahr konnten wir mit einem

hohen Sammelbetrag die Sternsingeraktion unterstützen.

Diejenigen, die die Sternsinger:innen nicht erreicht haben, können im Pfarrbüro noch Spenden für die Sternsingeraktion abgeben und Segensaufkleber erhalten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Sternsinger:innen und ihre Begleiter:innen und natürlich an die vielen Spender:innen.

Regina Decker



**Redaktionsschluss für die Ausgabe:
März 2024 ist am 10. Februar 2024**

Beiträge an redaktion@christus-unser-friede.de

**Wir weisen darauf hin, dass wir gegebenenfalls aus
redaktionellen Gründen**

Texte ändern, kürzen oder auch nicht veröffentlichen können.

Im letzten Fall werden wir den Autor des Textes informieren.

Ansprechpartner*innen

Pastoralteam	(0 24 07)	pastoralteam@christus-unser-friede.de
Rainer Thoma Pfarrer / GdG-Leiter	90 84 - 16	thoma@christus-unser-friede.de
Ralf Schlösser Pfarrer	5 56 90 86	ralf.schloesser@christus-unser-friede.de
Dr. Bruno Ortmanns Diakon	90 84 - 0	ortmanns@christus-unser-friede.de
Franz-Josef Wolf Pastoralreferent	90 84 - 22	franz-josef.wolf@christus-unser-friede.de
Thomas Krieger Gemeindereferent	90 84 - 26	krieger@christus-unser-friede.de
Johanna Benger Gemeindeassistentin	90 84 - 14	benger@christus-unser-friede.de

Koordinatorin

Susanne Geisen **90 84 - 15** susanne.geisen@bistum-aachen.de

Kirchenvorstand **90 84 - 0** pfarrbuero@christus-unser-friede.de

Pfr. Rainer Thoma, Andreas Knop, Hans-Josef Rick

Vorstand GdG-Rat **90 84 - 0** gdg-rat@christus-unser-friede.de

Herbert Naurath, Susanne Zilkens, Christoph Brepols

Chor & Gesang

Projektchor CuF **Simone Falcone** mobil 01 52 - 08 38 52 28
Kirchenchor St. Katharina falcone@christus-unser-friede.de

Chorgemeinschaft St. Barbara **Stephan Renkens** 0 24 05 - 406 65 84
chor@renkens.eu

Kinderchor St. Barbara **Birgit Stimming** (0 24 07) 90 23 19
j.stimming@t-online.de

Küster

St. Katharina / St. Mariä Heimsuchung	Janusz Kobylecki:	0157-74512192
St. Mariä Verkündigung	Thomas Forster	02407-4949
St. Matthias	Stefan Hahnen	0151-20487589
St. Barbara	Michael Offermann	0152-21354529
Vertretung	Christian Lalic	0157-89390716

Katholische Pfarrei Christus-unser-Friede

Kindergärten / Kitas

St. Katharina
St. Mariä Heimsuchung
St. Mariä Verkündigung

profutura-Verbundleitung: Gabriele Johnen

Elisabeth Radojewski (0 24 07) 55 69 39-1
Astrid Esser-Breuer (0 24 07) 91 87 41
Astrid Kriescher (0 24 07) 46 53

Frauenseelsorge

Dr. Annette Jantzen
Pastoralreferentin

in den Regionen Aachen-Stadt & Aachen-Land

mobil 01 72 - 2 68 51 62

www.frauenseelsorge-im-raum-aachen.de
annette.jantzen@bistum-aachen.de

Offenes Trauer-Café

Hildegard Etzbach
Diplom-Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin

(0 24 07)

9 51 78 26 h.etzbach@web.de

Präventionsfachkraft: Institutionelles Schutzkonzept (ISK)

Gabriele Dieckmann-Verhaag 77 52

Diplom-Sozialpädagogin, Jugend- & Heimerzieherin

Telefonseelsorge

anonym & kostenfrei

Alle Zielgruppen	0800 - 111 0 111 // 0800 - 111 0 222	immer ☺ 24 h
Kinder & Jugendliche	0800 - 111 0 333	Montag bis Samstag: 14 – 20 h
Eltern	0800 - 111 0 555	Mo – Fr: 9–11 h // Di & Do: 17–19 h
Gewalt gegen Frauen	0800 - 0 116 016	immer ☺ 24 h

IBAN Konto, Sparkasse Aachen
DE 63 3905 0000 0001 7215 88

Facebook // Instagram
YouTube

Markt 3, 52134 Herzogenrath
www.christus-unser-friede.de

ChristusunserFriede
Christus unser Friede Kohlscheid



Pfarrbüro:

Markt 3

**Sekretärinnen: Martina Carlé-Wynands
und Janine Dohm**

(0 24 07) 90 84 - 0

pfarrbuero@christus-unser-friede.de

Mo bis Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 10:00 Uhr